You make me feel

Riku/Sora

Von Disqua

Kapitel 12: Rikus Alleingang

*Erstmal, Sorry das ich es nicht zu Silvester geschafft habe, wie ich es einigen gesagt hatte
oO*

*Aber ich hatte Besuch und einfach keine Zeit *sich schäm**

*Aaaaaber, dafür kommt jetzt Kapitel 12 mit dem Fanfic-Cover zusammen, ist auch mal
was ne XD*

Lani würde sich auch über Kommis zu dem Cover freuen, nur so mal erwähnt xDDDDDD

*So und bevor ich euch jetzt zu Tode laber und blabla mache, wünsche ich euch erstmal
viel Spass mit dem neuen, leider auch kürzesten Kapitel, von You make me Feel*

Rikus Alleingang

Mit meinem Schwert bewaffnet gehe ich aus dem Haus. Irgendwie ist mir nicht gut dabei, alleine kämpfen zu müssen. Dabei habe ich das oft genug getan, ich weiss wie es ist, aber so ganz ohne Sora. Er bekommt es nicht einmal mit, dass ich kämpfen muss, es ist einfach komisch, mehr als komisch. Ausserdem stellt sich mir die Frage, wieso auf einmal wieder angegriffen wird, wir haben sie besiegt, anscheinend nicht alle.

Seufzend und nicht sonderlich motiviert, ich habe zum Teufel noch Mal andere Probleme als das hier, öffne ich die Tür und laufe aus der Stadt, ich will nicht hier kämpfen, wo es Unbeteiligte gibt, will ja niemanden verletzen und so ist es besser ich suche mir eine Fläche, die nicht bewohnt war.

„Riku, gehst du trainieren?“ Von irgendwoher kenne ich die Stimme und als ich mich umdrehe schaue ich in das Gesicht von Kairi, super, die hat mir auch noch gefehlt. „So ohne Sora geht das schwer.“ Ein verwirrter Blick trifft mich und ich muss leicht grinsen, sie weiss es also nicht, sie hat keine Ahnung, dass Sora im Koma liegt. Beruhigt mich irgendwie, sie ist wohl wirklich unwichtig geworden.

„Er liegt im Krankenhaus, aber es bringt nichts wenn du vorbei gehst, er bekommt es nicht mit.“ Ihre Augen weiten sich etwas überrascht und ich beobachte das mit Vergnügen. „Und wieso hat mir niemand Bescheid gesagt?“ Weil es dich nicht zu interessieren hat, aber das kann ich ihr nicht so sagen, so gemein kann ich nicht sein.

„War nicht meine Aufgabe oder? Du interessierst dich doch nicht mehr für ihn, würdest du das tun, wüsstest du auch, was mit ihm los ist.“ Ich bin doch gemein, aber was kann ich dafür wenn die Frau mich so aufregt. Wie blöd war ich als ich sie mal mochte, zum Glück ist die Zeit schon viel Länger vorbei.

„Hör zu Riku, ich weiss, dass du mich nicht magst, aber wie wäre es, wenn du ab und zu mal etwas freundlicher sein könntest? Ich meine, wir drei haben verdammt viel durchgestanden und da finde ich es nur fair wenn man über den Zustand seiner Freunde Bescheid weiss.“ Jetzt weiss ich auch wieso ich sie nicht mehr mag, ihre Gefühlsausbrüche sind so ekelhaft und reichen mir bei Sora durchaus aus.

„Na seit wann sind wir wieder Freunde? Hör zu, er hatte einen Unfall. Mehr brauchst du nicht zu wissen, und ich wäre sehr glücklich, wenn du mich einfach in Ruhe lassen würdest.“ Ein leises Schnauben erklingt und ich kann nicht anders als zufrieden zu Grinsen. „Ach Kairi, dein Schlüsselschwert, benutz es, ich habe hier vorhin Herzlose umher rennen sehen.“

Mit den Worten verabschiede ich mich und gehe auch einfach weiter. Es ist mir ein Vergnügen sie stehen zu lassen, ihren Blick kann ich durchaus in meinem Rücken spüren, aber er interessiert mich nicht, daher gehe ich auch einfach brav weiter. Mädchen sind echt für den Arsch, nur labern und nerven, mehr können sie nicht.

Den gesamten Weg verfluche ich das weibliche Geschöpf, allen voran Kairi, eigentlich nur sie. Sie hat keine Ahnung wie sehr ich sie verabscheue und das nur weil sie mit Sora zusammen war und ihn sitzen liess, was für eine dumme Kuh Sora weh zu tun, das darf niemand. Nur, ich bin da ja selbst nicht besser, vielleicht der Grund wieso ich mich selbst hasse?

Nein, nicht vielleicht, mit Sicherheit ist dies der Grund wieso ich mich selbst hasse. So etwas blödes wie mich gibt es auch kein zweites Mal, zumindest nicht in männlicher Sicht. Nur ich kriege es hin, meinen besten Freund so sehr zu verletzen, ich habe es verdient mich selbst zu verabscheuen und zu hassen, ich hab es wirklich verdient.

Ich merke, dass in mir etwas vorgeht bei den Gedanken, dass es mir selbst weh tut, aber irgendwie muss ich meiner Wut doch freien Lauf lassen und die Chance kommt, da auf einmal wieder diese Wesen vor mir stehen. Woher kommen die auf einmal? Vorher, als ich mit Kairi geredet habe, waren sie nicht da und auf einmal? Irgendwie kommt mir das etwas komisch vor, aber was ist in dieser Welt schon nicht komisch?

Ich mache mich kampfbereit und beginne auf die Gegner einzuschlagen, eher ich beginne gegen sie zu kämpfen, muss jedoch schnell merken, dass die gar nicht so einfach zu besiegen sind wie sie aussehen. So gross und dünn, eigentlich müssten die einfach zu besiegen sein, aber ist ja irgendwie nichts so wie es scheint, muss ich auch wieder bemerken.

Wie lange ich brauche um diesen Schwall abzuwehren, weiss ich nicht, ich weiss lediglich, dass ich ziemlich erschöpft auf das Gras falle und den Himmel betrachte. Wieso muss immer mir so etwas passieren? Ich bin so komplett ausser Atem, dass ist mir noch nie passiert, sonst komme ich mit Gegnern immer gut zurecht, aber diese sind wohl eine Nummer für sich, wie soll ich das ohne Soras Hilfe schaffen?

Und schon wieder denke ich an ihn, er lässt mir einfach keine Ruhe und dabei brauche ich die gerade jetzt umso dringender, immerhin brauche ich die Kraft um diese Bedrohung abzuwenden und nicht um an ihn zu denken. Daran, dass ich ihm einfach immer noch weh tun werde wenn er wieder aufwacht. So ein Mist, ich muss mich irgendwie ablenken und jetzt in dem Moment hoffe ich, dass neue Gegner auftauchen.

Wie durch Zauberhand wird mein Wunsch erfüllt, aber bevor ich auf diese losgehe, will ich versuchen mit ihnen zu reden, wer weiss, vielleicht geben sie ja Antwort. „Wer seid ihr?“, frage ich daher mal nach und schaue sie überaus grimmig und herausfordernd an. Keine Antwort, nun, vielleicht haben sie mich einfach nicht verstanden.

„Ich habe euch was gefragt, wer seid ihr?“ Wiederhole ich meine Frage nochmals und begeben mich in Kampfstellung. Nur scheinen die wirklich nicht reden zu können und greifen mich einfach erneut an. So gut, wie es mir möglich ist, versuche ich sie abzuwehren, wenn es nur so wenige sind funktioniert das gut und ich kriege es auch hin sie zu besiegen, bis auf einen den ich festnagle. Vielleicht redet er jetzt mit mir, sterben wird er so oder so.

„Deine letzte Chance, wer seid ihr und wieso taucht ihr jetzt auf?“ Ich weiss nicht ob ich das als Grinsen abtun kann was der Kerl mir da schenkt, ich weiss nicht mal ob es ein Mann ist, das Wesen ist einfach gross und schwarz. „Wir wurden gerufen, um dir das Leben schwer zu machen, vergiss es, und kämpfe nicht gegen uns, du wirst verlieren.“

Kurz schlucke ich aufgrund der tiefen Stimme, und die Worte beunruhigen mich ein klein wenig, aber momentan habe ich die Oberhand und werde mit Sicherheit nicht verlieren. „So sieht es aus, hm? Wer liegt unter mir und hat ein Schwert an der Brust, du oder ich?“ Ich kann mir den spottenden Ton nicht nehmen, es ist einfach ironisch in einer solchen Lage zu sagen, dass ich verlieren werde.

„Diesen Kampf magst du gewinnen, aber wir kommen immer und immer wieder und irgendwann bist du müde und hast keine Kraft mehr. Irgendwann besiegen wir dich und du gehörst uns, wenn du nur so weiter machst.“ Wenn ich wie weiter mache? Dieser Kerl geht mir langsam aber sicher auf die Nerven und ich erlöse ihn von seinem Leid und töte ihn.

Mir doch egal, was der labert, ich meine, wenn die selbst nicht immer kommen können, habe ich immerhin Zeit um mich auszuruhen und dann werde ich auch nicht müde in einem Kampf. Die wissen wohl nicht mit wem sie sich angelegt haben, aber sie werden es erfahren, soviel ist sicher. Denn aufgeben werde ich sicherlich nie.

Nachdem ich ihn getötet habe bin ich wieder alleine hier, zumindest bemerke ich nicht, dass sonst noch irgendjemand hier wäre und daher kann ich es wieder etwas genießen, hier faul rumzuliegen, nur für wie lange wird diese Ruhe anhalten? Wenn diese Kreaturen jederzeit wieder auftauchen können, bin ich und auch die Leute in der Stadt sind nie sicher. Aber meinte der andere nicht eben, dass sie es auf mich abgesehen haben? Das sie mich zu sich holen wollen? Wieso? Ich habe doch nichts getan, oder zumindest nichts, wovon ich weiss.

Nach einer Weile stehe ich wieder auf und gehe seufzend nach Hause, ich denke am Besten nicht mehr nach, denn immer wenn ich denke gibt es Probleme und es ist offensichtlich, dass es nun auch wieder so ist. Vielleicht rufe ich die Gegner wirklich selbst, aber wie kann ich das dann auch wieder ausschalten? Ich will immerhin nicht bis an mein Lebensende kämpfen und ich denke Sora will das auch nicht.

Naja gut, dieser bekommt es gerade nicht mit, aber ich denke, dass er genauso wenig erfreut wäre oder aber er würde sich das Schwert schnappen und gleich drauf los prügeln. Je nachdem wie gross sein Langeweilegrad gerade ist. Zum Glück muss ich mir darüber keine Gedanken machen, in dem Zustand kann er einfach keinen Blödsinn anstellen, aber ich kann es, indem ich weiter so denke.

Zuhause angekommen lege ich mich etwas erschöpft aufs Bett, der Kampf war anstrengender als ich gedacht habe, auch wenn es nicht viele waren, sie sind überaus stark. Und ich habe die Angst, dass es noch nicht vorbei ist. Wieso sollten die auch verschwinden, nur weil ich sie einmal besiegt habe? Das wäre total unrealistisch.

Und ich behalte Recht, es vergehen leider Tage, in denen sie immer wieder auftauchen und ich immer mehr Mühe habe die Gegner platt zu machen. Mir scheint so, als wären sie jedes Mal stärker wenn sie wieder kommen und das ist gar nicht gut, ich brauche meine Kraft doch noch zum Leben und nicht nur, um solche Gestalten platt zu machen.

Ich hoffe, und wie ich das hoffe, dass Sora bald wieder aufwacht, ich schaffe das nicht alleine und mein bester Freund muss mir da zur Seite stehen. Auch wenn ich immer noch nicht weiss wie ich reagiere wenn er denn aufwacht, aber Vorrang hat definitiv, dass wir diese Gegner loswerden. Ich kann im Moment nichts anderes als zu hoffen, dass er aufwacht. Er liegt schon viel zulange im Koma.

So ich weiss, mal wieder ein nicht netter Break, aaaaaber das hat ausnahmsweise durchaus seine Berechtigung XDDD

Im nächsten Kapitel wird Sora aufwachen und daher ist dies dann auch aus seiner Sicht geschrieben, warne ich euch jetzt schon mal vor XD

*Ich möchte mich an dieser Stelle mal wieder für die vielen Kommi und auch für diese vielen Favos bedanken *-**

*Leute ihr macht mich echt happy und mit jedem Kommi noch mehr *-**

*Und ich sage euch jetzt schon, derjenige der mir das 200.ste Kommi schreibt, dem werd ich eine kleine OS schreiben oO soviel ist klar, *rofl**

*Bevor ich noch viel weiter laber, was niemanden interessiert xD
Höre ich besser mal auf,
Liebe Grüsschen Yakuuuuuu*